



Edith Lorand

ist eine Schülerin der weltbekannten Geigenvirtuosen Prof. Eugen von Hubay und Prof. Carl Flesch, aus deren Händen die berühmtesten Geiger hervorgegangen sind. Die Künstlerin ist die geborene Geigerin, von der Natur mit Musikalität und erstaunlicher Virtuosität beschenkt. Universell begabt, vereinigt sie in ihrem Spiel Innigkeit, Schönheit und Leidenschaftlichkeit mit männlicher Virtuosität, Rhythmik, sicherer Technik, Geschmack des Vortrages und zielbewußter Gestaltungskraft. Edith Lorand erhielt bereits mit 17 Jahren das Professorendiplom an der Musikakademie in Budapest. Rasch erkannte man ihre Fähigkeiten, und nach kurzer Zeit war ihr Name bekannt. Eine der größten Musikplattenfabriken der Welt, die Carl Lindström A.-G. in Berlin, wurde auf sie aufmerksam und trug ihr ein langjähriges Vertragsverhältnis an. Seitdem erscheinen die schönsten Schöpfungen der Künstlerin in prachtvollen Aufnahmen, und täglich tragen Tausende von Parlophon-Musikplatten ihre Kunst in alle Welt. Die gefeierte Solistin des Konzertpodiums hat sich seit Jahren der außerordentlich schwierigen Aufgabe gewidmet, künstlerisch hochstehende Schallplatten zu bespielen und zu dirigieren. Es ist dies viel schwieriger, als man gemeinhin annimmt. Das Mikrophon, das jede Schwingung außerordentlich empfindsam aufnimmt, verlangt eine Korrektheit, die eine Konzertsolistin im allgemeinen nicht aufzubringen hat und der sich eine so temperamentvolle Künstlerin wie Edith Lorand nicht ohne innere Hemmungen zu unterwerfen bereit ist. Trotz der großen Schwierigkeiten ist es Edith Lorand gelungen, durch genaueste Anpassung an die Erfordernisse der elektrischen Aufnahmetechnik sich in die Herzen unzähliger Schallplattenfreunde hineinzuspielen.

VORWERK=TEPPICHE

NUR ECHT MIT DEM NAMEN

VORWERK

VORWERK&©, BARMEN